



LOKALE AKTIONSGRUPPE
SARNTALER ALPEN
Lokalentwicklung
Südtirol



Tirol West

PITZTAL

ÖTZ
TAL
ÖTZTAL
TOURISMUS

KICK-OFF ZUR KOOPERATION

Europäischer Fernwanderweg E5 - Green und digital
durch Nord- und Südtirol

Digiway

Josef G. Mair, Hubert Ungerer

Bozen, 6. Juni 2024

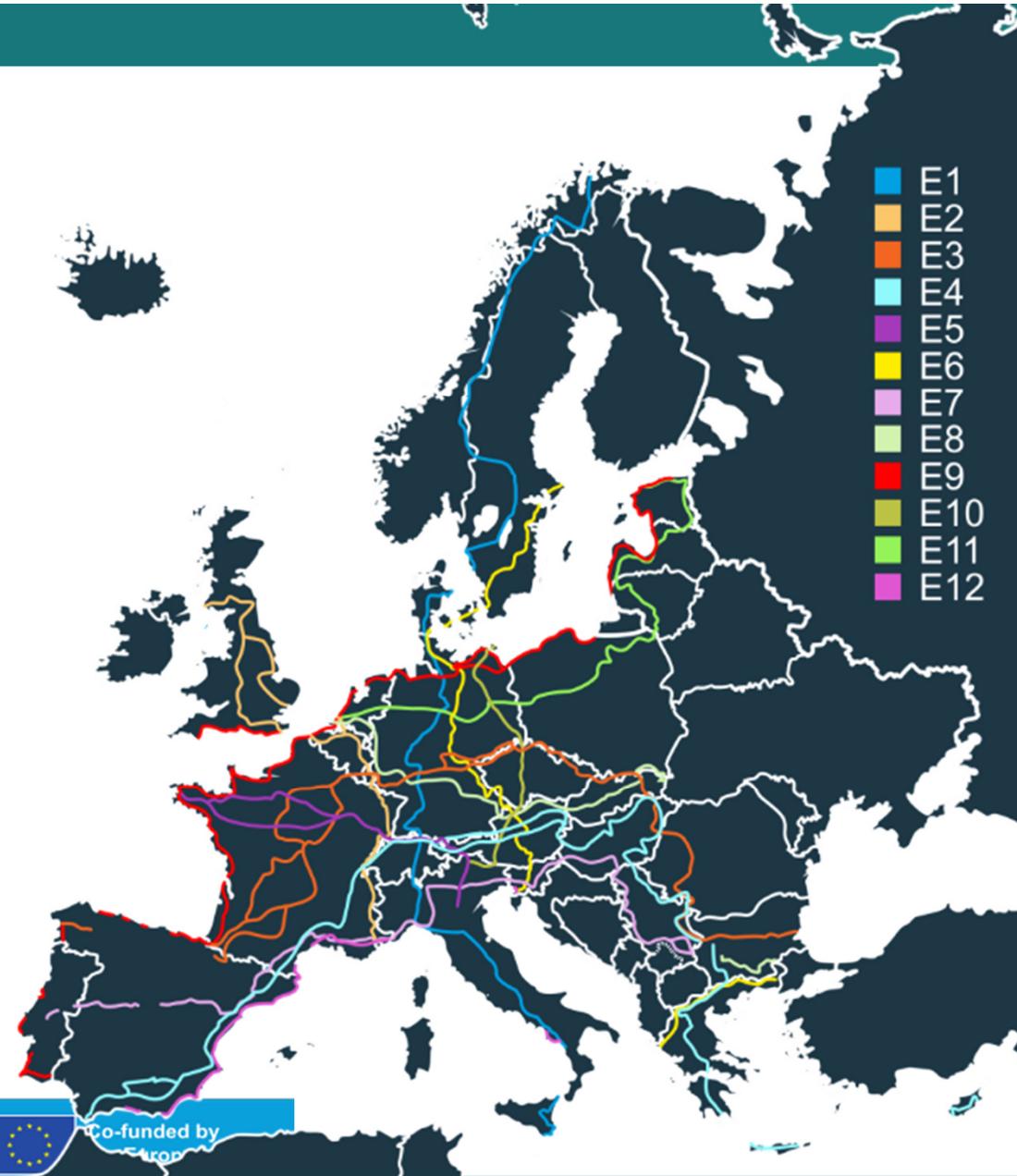
Interreg
Italia-Österreich



Co-funded by
the European Union

Übersicht

- Einführung
- Der Fernwanderweg E5
- Das Projekt: Ziele, Vorstellung der Arbeitspakete (WP)
- Projektpartner und die Zusammenarbeit mit ihnen
- Stand des Projekts derzeit
- Verbindung zum LEADER-Projekt
- Weitere Schritte



Der Fernwanderweg E5

Der Europäische Fernwanderweg E5 wurde zusammen mit dem E1 (Nordsee–Bodensee–Gotthard–Mittelmeer) am 2. Juli 1972 als Fernwanderweg Bodensee–Adria vom Gründer der Europäischen Wandervereinigung Georg Fahrbach eröffnet. Seinerzeit waren insgesamt sechs europäische Fernwanderwege geplant.



Der Fernwanderweg E5 in Nord- und Südtirol

Kemptoner Hütte – Memminger Hütte

Memminger Hütte – Zams

Zams – Braunschweiger Hütte

Braunschweiger Hütte – Zwieselstein

Zwieselstein – Moos in Passeier

Moos in Passeier- Pfandleralm

Pfandleralm – Hirzer Hütte

Hirzer Hütte – Meraner Hütte

Meraner Hütte – Bozen

Bozen – Maria Weissenstein

Maria Weissenstein – Truden

Truden - Gfrill



Das Interreg-Projekt E5 Green and Digital (Nord-/Südtirol)

- durch **Digitalisierung** lokale, kulturelle und touristische Angebote entlang des Fernwanderwegs E5 in Nord- und Südtirol im Sinne der Nachhaltigkeit attraktiver zu gestalten
- **-Erfassung der Highlights entlang der Strecke**, die **Entwicklung von touristischen Angebotspaketen** mit Einbindung der Dienstleister und Ortszentren sowie die **Verbesserung der Infrastruktur**.
- das grenzüberschreitende Tourismusangebot zu verbessern, territoriale Strategien für die Entwicklung des sanften Tourismus' zu schaffen und **nachhaltige Tourismusprodukte** zu entwickeln.
- Die geplanten Aktivitäten umfassen unter anderem die Erfassung sog. POIs entlang des E5, die Entwicklung von touristischen Angebotspaketen, die Evaluierung und Adaptierung einer buchbaren Routenführung sowie die Entwicklung von Marketinginstrumenten und digitalen Lösungen.
- Die **grenzüberschreitende Zusammenarbeit** zwischen den Projektpartnern soll einen Mehrwert bieten und die Rolle von Kultur und nachhaltigem Tourismus für die Wirtschaftsentwicklung, die soziale Inklusion und die Innovation auf lokaler Ebene stärken.

Das Projekt im Überblick

Durch Digitalisierung kulturelle u. touristische Angebote attraktiver zu gestalten



Zeitraumen: bis Anfang 2026

Zugelassene Kosten: insgesamt
411.901,00 €

Interreg
Italia-Österreich



Co-funded by
the European Union

Projektziele

Durch Digitalisierung sollen lokale, kulturelle und touristische Angebote attraktiver gestaltet werden, um:

- das grenzüberschreitende Tourismusangebot zu verbessern,
- territoriale Strategien für die Entwicklung des sanften Tourismus zu schaffen,
- nachhaltige Tourismusprodukte zu entwickeln, einschließlich Reiserouten und Pakete im Zusammenhang mit dem Kulturerbe,
- grenzüberschreitende ökotouristische Maßnahmen zu ergreifen, um den Naturraum zu schützen und aufzuwerten, indem Anlagen verbessert werden.

Ziel 1:

Ein naturnahes, auf die örtliche Kultur aufbauendes und durch Digitalisierung verbessertes touristisches Angebot zu schaffen

Ziel 2:

Inwertsetzung der Orte entlang des E5 in Richtung slow tourism

Ziel 3:

Grenzüberschreitendes Tourismusangebot zu verbessern und zu vernetzen (Grenze nicht mehr spürbar)

Ziel 4:

Entwicklung nachhaltiger Tourismusprodukte, Ausarbeitung von Angebotspaketen

Ziel 5:

Verbesserung der Mobilität und Logistik

Workpackages

WP1:

Projektmanagement und Kommunikation

WP2:

Erfassung der kulturellen, historischen,
künstlerischen
und landschaftlichen Highlights

WP3:

Produktentwicklung und Marketing: Schnüren von
nachhaltigen touristischen Angebotspaketen,
Erarbeitung einer buchbaren Routenführung,
Entwicklung Marketinginstrumente

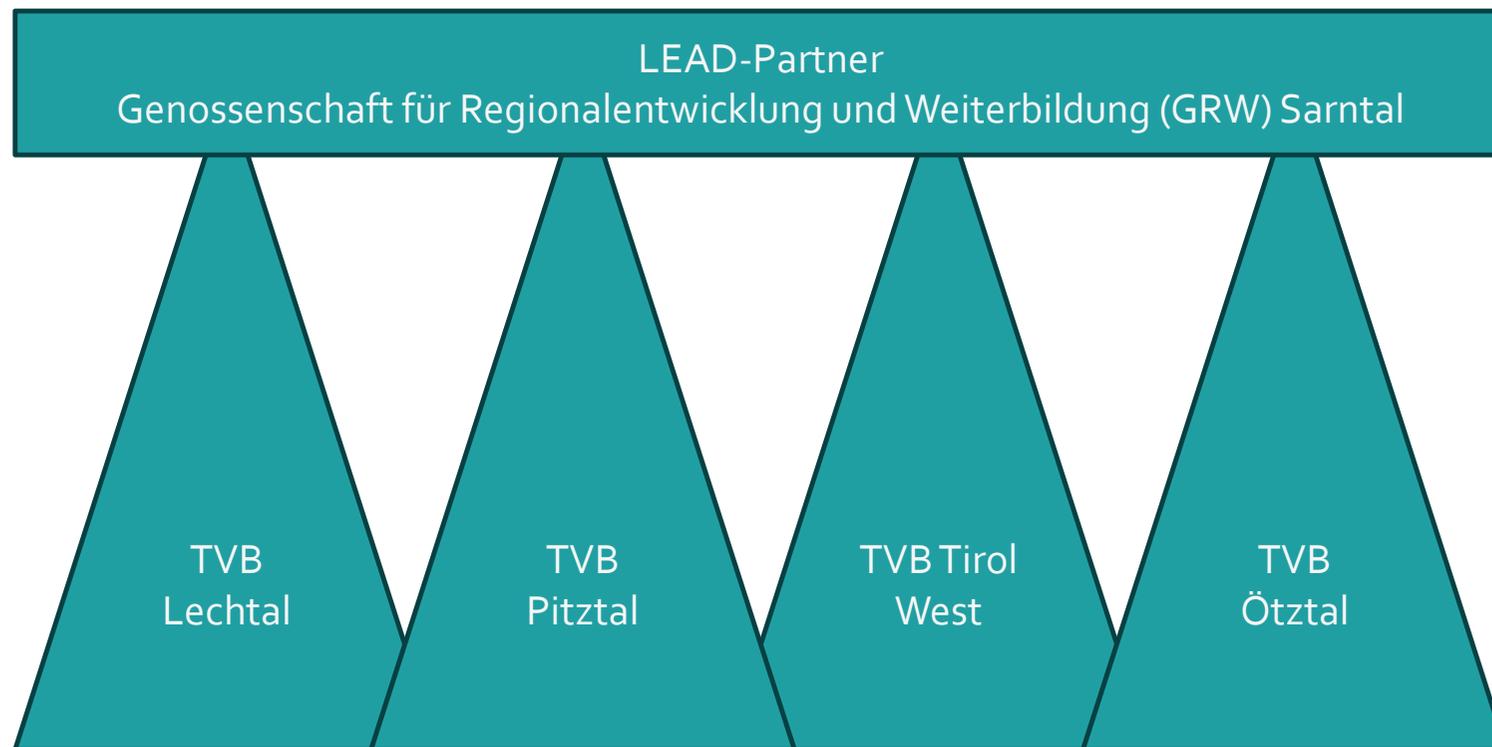
WP4:

Entwicklung und langfristige Absicherung einer
tragfähigen Organisations- und Buchungsinfrastruktur

WP5:

Investitionen in die Verbesserung der Infrastruktur

Die Projektpartner



Die assoziierten Partner

Tourismusgenossenschaft Castelfeder a.d.S.W.

Tourismusverein Passeiertal

Tourismusverein Hafling - Vöran - Meran 2000

Tourismusverein Mölten

Tourismusverein Jenesien

Tourismusverein Sarntal

Verkehrsamt Bozen

Eggental Tourismus Gen.

Tourismusverein Aldein-Radein-Jochgrimm

Tourismusverein Wandergebiet Naturpark Trudner Horn Altrei - San Lugano - Truden

Gemeinde Salurn a. d. Weinstraße

Interreg
Italia-Österreich



Co-funded by
the European Union

Zusammenarbeit mit den Partnern

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit bietet einen Mehrwert durch die Stärkung der Rolle, die Kultur und nachhaltiger Tourismus für die Wirtschaftsentwicklung, die soziale Inklusion und die Innovation auf lokaler Ebene spielen. Der Fernwanderweg E5 ist per Definition grenzüberschreitend angelegt, die konkrete Umsetzung stoppt allerdings oft an den nationalen Grenzen bzw. auch innerhalb der einzelnen Länder findet sehr selten ein aktiver Austausch zwischen den verschiedenen Anbietern und Wegehaltern statt. Vor allem auch die durch die digitalen Medien gebotenen Optionen und Möglichkeiten bieten ganz neue Perspektiven der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, die bis vor Kurzem nicht denkbar waren. Durch die geplante Vernetzung mit dem Vorhaben zur Erarbeitung einer App „Sicheres Wandern“ soll für alle Nutzer des Fernwanderwegs zudem ein Vorteil in der Nutzung des Angebots geschaffen werden.

Stand des Projekts

WP₁:
Projektmanagement und Kommunikation



FA Effekt wurde damit beauftragt;

- Projektseite
- Pressearbeit
- Sozial Media zu entwickeln.

WP₂:
Erfassung der Highlights

WP₃:
Produktentwicklung touristischen
Angebotspaketen

WP₄:
Entwicklung und langfristige Absicherung einer
tragfähigen Organisations- und
Buchungsinfrastruktur



Angebotsanfrage befasst sich mit WP 2, WP 3
und WP 4 einen Beauftragten zu wählen



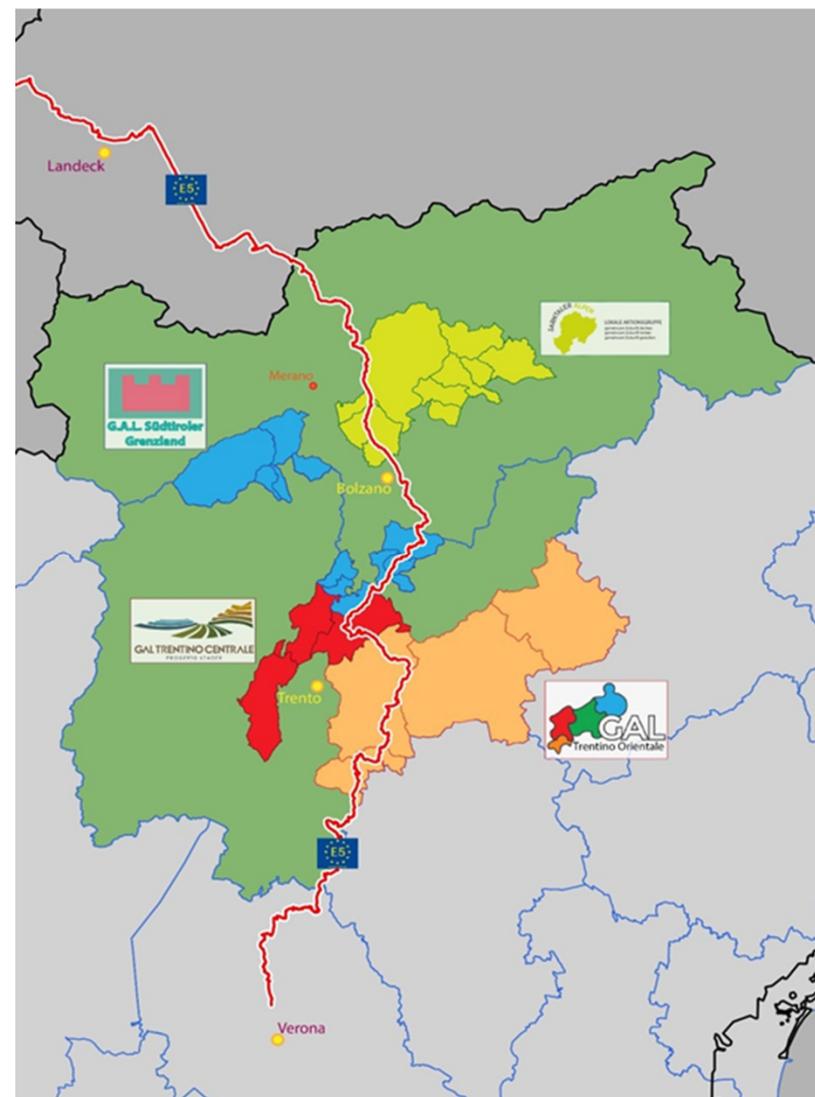
Der Fernwanderweg E5 in Südtirol und Trentino

LAG LEADER Sarntaler Alpen

LAG LEADER Südtiroler Grenzland

GAL Trentino Centrale

GAL Trentino Orientale



LEADER-Projekt Aufwertung E5 mit Trentino

- **Produktentwicklung**

Desktop-Recherche sowie Vor-Ort-Recherche zum Tourenverlauf als Grundlage für Roadbook und Kartenmaterial
Recherche für ein informatives Roadbooks mit Informationen zur Wanderroute, Beschreibung von POIs etc. sowie den anderen geplanten Werbemitteln

- **Fotoshooting** für ansprechendes zielgruppengerechtes Bildmaterial inkl. Drohnenaufnahmen zur nicht kommerziellen Nutzung entsprechende Kleidung und Ausstattung etc.) in verschiedensten Settings z.B. beim Wandern, beim Jausen, beim Rasten, an Ausflugszielen inkl. Models

- **Website & Booking**

Erstellen einer Mini-Website inkl. SEO Optimierung mit umfangreichen Infos zum Weg in ansprechender Gestaltung inkl. Textierung, Bildrecherche und -bearbeitung sowie Programmierung, Webhosting für 2 Jahre, Darstellung des buchbaren Produktes und Verlinkung auf unsere Website mit dem konkret buchbaren Produkt

- **Integration der Tour in die bestehende FunActive App** inkl. Audio-Ausgabe mit gpx Daten, umfangreichen Informationen zu den POIs (Listung mit Namen, Kontaktdaten, Beschreibung, Foto, Verlinkung) inkl. Download Nutzung für 2 Jahre Projektlaufzeit

- **Einbindung Produkte in FunActive Website** und Übertragung ins Buchungssystem

LEADER-Projekt Aufwertung E5 mit Trentino

- **Qualitätsmanagement**

Definition von KPIs und Zufriedenheitsindikatoren und Abstimmung mit Auftraggeber
Online-Score-Abfrage und Aufbereiten Ergebnisse

Evaluation/Monitoring und Betreuung von Bewertungsplattformen sowie aktive Aufforderung der Kunden zur Bewertung via Website und Social Media Kanäle,
Vorschläge zur Erhöhung der Kundenzufriedenheit abgeleitet aus den 24/7 Kontakten

- **Leistungsträgermanagement**

Laufendes Monitoring von Kunden-Feedback (Bewertungsplattformen) und Zusammenfassung / Aufbereitung der Ergebnisse,
Durchführen von 2 Workshops, jeweils am Saisonende zur Schulung der Leistungsträger inkl. Vorbereitung,
Entwicklung/Definition von Kriterien zur Qualitätssicherung für Leistungsträger und Beratung zur Implementierung in persönlichen Zertifizierungsgesprächen

- **Projektadministration**

Dokumentation der Maßnahmen, Abstimmung mit Projektträger und -partner, laufendes Monitoring/Berichterstattung zum Projektfortschritt, Teilnahme und Organisation Meetings

Nächste Schritte im Projekt E5 GD

- Koordinierung des im laufenden WP1 mit der FA Effekt
- Auswahl Projektpartner tour operator
 - ASI Reisen, Trail Angels, andere...
- Vorbereitung investive Maßnahmen
 - Beschilderung, Anlagen im Pitztal, Lechtal und Tirol West
- Abstimmung mit Tätigkeiten im LEADER-Projekt mit Trentino
- Periodische Abstimmung zum Projektstand mit allen Partnern

